Pressemitteilung:

III. *artisse*-Kulturfestival im FORUM Merzhausen

13. März bis 15. März 2015
FORUM Merzhausen - Großer Saal

Olga Scheps - Klavierabend
13. März 2015 - 20 Uhr
Tickets ab 22 Euro

Colin Vallon Trio - Le Vent
14. März 2015 – 20 Uhr
Tickets ab 19 Euro

Ensemble madrugá flamenca
15. März 2015 – 19.30 Uhr
Tickets ab 14 Euro

Kartenvorverkauf im GeBüSCH Merzhausen (gegenüber FORUM) sowie bei BZ-Ticket, Freiburg, Bertoldstr. 7

Online Verkauf: reservix.de oder **HIER**
www.artisse.de

Vom **13. bis 15. März 2015** veranstaltet der **Kulturverein *artisse*** im **FORUM Merzhausen** sein nunmehr **III. Kulturfestival**.

Mit der russischen Pianistin und „ECHO Klassik"-Preisträgerin **Olga Scheps**, dem Schweizer **Colin Vallon Trio** (Colin Valon / piano, Patrice Moret / bass, Julian Sartorius / drums) und dem Freiburger Ensemble **madrugá flamenca** gelang es dem ambitionierten Verein aufs Neue ein so anspruchsvolles wie unterhaltsames Programm auf die Bühne zu bringen, das – zudem in der wundervollen Atmosphäre und Akustik des neuen Saals – zu einem ganz besonderen Kultur-Highlight Freiburgs sowie der ganzen Region zu werden verspricht.

--

Olga Scheps gilt als eine der führenden Pianistinnen ihrer Generation. Geboren 1986 in Moskau kam die Tochter zweier Pianisten 1992 mit ihrer Familie nach Deutschland, wo sie seitdem lebt. Bereits in jungen Jahren legte sie die Grundlage zu ihrem heute so einzigartigen Klavierspiel, in dem sich tiefe Emotionalität und Ausdrucksstärke mit außergewöhnlicher Virtuosität vereint. Dieses Talent entdeckte auch Alfred Brendel, mit dem Olga Scheps seit ihrem 15. Lebensjahr arbeitet.

Die Künstlerin wählt bevorzugt Werke der Klassik und Romantik für ihre Konzerte. Ihre Solo-Recitals sind beim Publikum in aller Welt ebenso gefragt wie ihre umjubelten Auftritte als Solistin mit Orchester oder ihre kammermusikalischen Projekte. Sie trat mit renommierten

Orchestern wie dem Zürcher Kammerorchester, der NDR Radiophilharmonie, den Stuttgarter Philharmonikern, den Warschauer Philharmonikern, den Münchner Symphonikern, dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Royal Scottish National Orchestra, dem San Antonio Symphony Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo, der Staatskapelle Weimar, der Russischen Staatskapelle Moskau, dem Münchner Kammerorchester, dem Amadeus Chamber Orchestra of Polish Radio sowie dem Stuttgarter Kammerorchester auf.

Heute konzertiert sie mit großem Erfolg in Konzerthäusern wie der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Wien, der Tonhalle Zürich und ist ein gefragter Gast bei Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Kissinger Sommer, dem Heidelberger Frühling, dem Klavierfestival Ruhr, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Musiksommer Hitzacker, dem Mersin Festival in der Türkei und dem Menuhin-Festival in Gstaad.

Programm:

Frédéric Chopin (1810-1849) Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23
Frédéric Chopin (1810-1849) Sonate Nr.3 h-Moll op.58

Sergei Rachmaninow (1873-1943) Variationen über ein Thema von Corelli op.42
Serge Prokofiev (1891-1953) Klaviersonate Nr. 7 B-Dur op. 83

Am 13. März 2015, um 20 Uhr, kommt Olga Scheps zu uns ins FORUM Merzhausen.

--

Mit seinem neuen ECM-Album ***Le Vent*** im Gepäck kommt das ***Colin Vallon Trio*** nach Merzhausen.

Für frischen Wind in der Improvisationsszene sorgte der Schweizer Pianist Colin Vallon allerdings schon seit etlichen Jahren. Anfangs nahm man ihn in der Region vielleicht noch als Brise wahr, doch spätestens seit 2010 fegte er als Wind weit über die Schweizer Grenze hinweg, - nämlich als er mit seinem Trio “Rruga” sein erstes Album für ECM Records einspielte.

Mit „Le Vent“ folgte endlich der zweite Streich: Hier, da Bandleader Vallon nahezu das komplette Repertoire komponierte, welches der neue Drummer Julian Sartorius mit fließenden Rhythmen unterlegte, erschließt sich das Schweizer Trio mit seinen sich langsam entfaltenden Melodien und Feinheiten des Ausdrucks ein völlig neues Universum. Diese Musik, die sich ruhigen Atems aus der Stille erhebt, dann stetig Druck bis hin zu eruptiver Eindringlichkeit aufbaut – diese Kombination aus poetischer Verdichtung und ruhiger Unnachgiebigkeit sollte für das Colin Valon Trio fortan zum Charakteristikum werden.

Colin Vallon: piano / Patrice Moret: bass / Julian Sartorius: drums

Zu hören am 14. März, um 20 Uhr, im FORUM Merzhausen.

--

Das Freiburger Ensemble ***madrugá flamenca*** stellt im wahrsten Sinne ein Gesamtkunstwerk dar: Virtuos und perfekt aufeinander eingespielt nähert sich das international renommierte und mehrfach preisgekrönte Ensemble um die atemberaubende Tänzerin Sybille Märklin und den herausragenden Sänger und Gitarristen Jörg Hofmann gleichsam mit Tiefe und Leichtigkeit dem Phänomen ‚Zeit’.

Im innigen Dialog von Gesang, Gitarre und Tanz verschmelzen gestern und morgen zu einer faszinierenden Melange, einem magischen Moment, in dem Vergangenheit und Zukunft, Tradition und Avantgarde im Jetzt vereint sind. Dieser Flamenco ist zeitlos. Atemporal.

„Mal ruhig, gesammelt, hochkonzentriert in Ausdruck und Schritten, dann wieder wie entfesselt, aufpeitschend, drückt die bildschöne Tänzerin in ihren ungewöhnlichen Choreografien alle Facetten des Flamencos aus – mal elegisch, mal schmerzlich, mal feurig und sinnlich. Im Zusammenspiel zwischen Musikern und Tänzerin entsteht so ein völlig neues, aufregendes Bild des Flamencos, frei, innovativ, kreativ und hinreißend in Klang und Tanzsprache.“ (BZ)

Flamencokunst in Vollendung – zeitloser Genuss für jeden Liebhaber von Tanz und Musik.

Sybille Märklin - Tanz / Jörg Hofmann - Gitarre, Gesang / Jörg Benzing - Querflöte / Markus Lechner - Kontrabass / Patric Oliver Hetzinger - Percussion

Musik Jörg Hofmann
Choreografie Sybille Märklin

www.madruga-flamenca.de

Das Ensemble *madrugà flamenca* tritt mit seinem neuen Programm Atemporal / Zeitlos am 15. März, um 19.30 Uhr, im FORUM Merzhausen auf. In der Pause werden Tapas angeboten.

Kulturverein *artisse* e.V.
1. Vorsitzende / Pressekontakt:
Dr. Friederike Zimmermann
Tel: 0761-150 40 32, Mobil: 0176-299 210 65
kontakt@artisse.de
www.artisse.de